

Regarde la séquence. | Welche Orte in Straßburg erkennst du wieder? Kreuze an.



☐ l'université de Strasbourg



☐ Illkirch



☐ la Petite France



☐ la passerelle Mimram



☐ la cathédrale



☐ l'Ill et les bateaux



☐ le théâtre Jeune public TJP



☐ le Vaisseau



☐ la rue de l'Observatoire



☐ la rue de la monnaie



☐ l'opéra de Strasbourg



☐ le Conseil de l'Europe



☐ Robertsau



☐ la place Gutenberg



☐ le zoo de l'Orangerie

1 Wie sagst du das auf Französisch? Finde die Sätze im Text. (► Texte, p. 107)



Reichst du mir bitte das Brot?	Ich habe Durst.
Guten Appetit!	Schmeckt es gut?
Reichst du mir bitte das Wasser?	Das schmeckt gut.
Ich habe Hunger.	

© 2012 Cornelsen Verlag, Berlin – Alle Rechte vorbehalten

2 À table! Jouez. | Schneidet die Sätze aus und klebt sie zu einem Dialog zusammen. Spielt eine kleine Szene bei Tisch. Dabei könnt ihr den Dialog auch weiter ausschmücken.

1 Écoute et répète.

2 Écoute encore une fois et coche. | Welcher Laut kommt im Wort vor? Kreuze an.

	[y]	[i]	[ɥ]
le musée	✓		
vite		✓	
je suis			✓
le bureau			
les fruits			
la guitare			
le rallye			
nul			
huit			
aujourd'hui			
le stylo			
le jus			

© 2012 Cornelsen Verlag, Berlin – Alle Rechte vorbehalten

3 Écoute et répète. | Sprich den Zungenbrecher nach!

Avec tes parents, tu es dans un restaurant en France. Tes parents ne parlent pas français. | Welche Informationen sind wichtig? Was sagst du? Nimm dir eine Sprechblase nach der anderen vor und wiederhole für jede Aussage die folgenden Schritte.

 SCHRITT 1	Lies dir durch, was gesagt wird, und versetze dich dabei in die Lage der Person, der du gleich etwas sagen wirst. Welche Informationen braucht sie wirklich? Unterstreiche diese Informationen mit einem Bleistift.
 SCHRITT 2	Hast du zuviel unterstrichen? Was kannst du davon weglassen? Wähle aus und markiere, was übrigbleibt. Das können auch einzelne Wörter sein.
 SCHRITT 3	Was willst du sagen? Gehe von den markierten Wörtern aus und schreibe das, was du sagen willst, in die Sprechblasen.

Bonjour, messieurs dames. Voilà la carte. ... Ah, pardon, vous êtes allemands? Il y a beaucoup de touristes dans notre ville ... Nous avons aussi une carte en allemand. Je vais la chercher ...



Das ist aber ein nettes Restaurant! Hmm, was nehme ich denn ...? Da steht „Kaninchen à la dijonnaise“. Was ist denn das? Ah, da kommt der Kellner wieder! Fragst du ihn?



Ah, c'est une spécialité de la maison! Un lapin à la moutarde, à la moutarde de Dijon. Il est très bon, tout le monde adore notre lapin. Vous allez l'adorer aussi!



Das klingt gut, das nehmen wir. Und einen Nachtisch würde ich nachher gern probieren. Der Schokoladenkuchen, den unsere Nachbarn haben, sieht lecker aus. Den nehme ich auch.



- 1 Écoute. Est-ce qu'ils aiment leur ville / leur quartier? | Finde nur heraus, ob die interviewten Personen ihre Stadt / ihr Viertel mögen. Kreise ein.

	sa ville	son quartier
	 	 
	 	 
	 	
	 	 

- 2 Aide les élèves de Lahr. Fais la médiation. | Übertrage die Hauptaussagen der Franzosen ins Deutsche (a, b) und die der Deutschen ins Französische (c). (► Texte, p. 110)

a Was hast du verstanden? (Zeile 16–26)



Äh, mag er nun sein Viertel oder nicht?

Ich habe es auch nicht ganz verstanden ...

b Was könnte Julia aufschreiben? (Zeile 31–45)



Mann, die haben aber viel gesagt ...

Du musst ja nicht alles aufschreiben!

c Wie würdest du Felix' Gespräch mit den Touristen zusammenfassen? (Zeile 50 – Ende des Hörtextes)



Was schreibe ich denn jetzt?

Est-ce que les personnes interviewées aiment Strasbourg? Qu'est-ce qu'elles aiment? Qu'est-ce qu'elles n'aiment pas? Pourquoi? Relie.



aime le centre commercial Rivétoile

aime les balades en bateau sur l'Ill

adore le palais Rohan

aime beaucoup les parcs

n'aime pas trop Strasbourg

préfère habiter dans un village

aime le Parlement européen

aime beaucoup la Petite France

adore la cathédrale

il/elle adore faire du skate

c'est tranquille

c'est joli

il y a trop de gens

il/elle adore faire du shopping

Beobachtung und Auswertung der Präsentation von _____

Name

Medium: Plakat/Lied

Stadt/Viertel/Dorf: _____

Präsentation		++	+	-	--
1	Er/Sie hat frei gesprochen.				
2	Er/Sie hat deutlich gesprochen.				
3	Es war interessant/spannend.				
4	Bild und Text bzw. Text und Ton passen gut zusammen.				
5	Er/Sie hat unbekannte Vokabeln erklärt.				
6	Weitere Beobachtungen:				
Inhalt					
7	Man erfährt, was er/sie an seinem/ihrer Wohnort mag bzw. nicht mag.				
8	Man erfährt, was es alles an ihrem/seinem Wohnort gibt bzw. nicht gibt.				
9	Man bekommt einen Gesamteindruck von seinem/ihrer Wohnort.				
10	Weitere Beobachtungen:				
Sprachliche Richtigkeit					
13	Er/Sie hat die Orte des beschriebenen Wohnorts korrekt benannt.				
14	Er/Sie hat die Mengenangaben korrekt verwendet.				
17	Weitere Beobachtungen:				

Beobachtung und Auswertung der Präsentation von _____

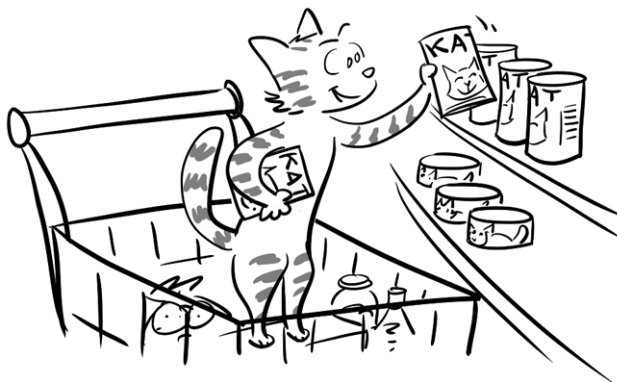
Name

Gruppengespräch/Präsentation		++	+	-	--
1	Er/Sie hat frei gesprochen.				
2	Er/Sie hat deutlich gesprochen.				
3	Es war interessant/spannend.				
4	Er/Sie hat unbekannte Vokabeln erklärt.				
5	Weitere Beobachtungen:				
Inhalt					
6	Die Stationen des Programms sind gut gewählt und versprechen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.				
7	Die Programmauswahl wurde begründet.				
8	Die Abfolge der einzelnen Stationen ist sinnvoll und verzichtet auf unnötige Umwege.				
9	Weitere Beobachtungen:				
Sprachliche Richtigkeit					
10	Er/Sie hat die Orte in Straßburg korrekt benannt.				
11	Er/Sie hat die Mengenangaben korrekt verwendet.				
12	Weitere Beobachtungen:				

1 Überprüfe, ob du das jetzt kannst:

1. Nenne drei Straßburger Sehenswürdigkeiten.
2. Zähle bis 59.
3. Sage, wo du wohnst, und benenne fünf Orte in deiner Stadt / deinem Viertel / deinem Dorf.
4. Erzähle, wovon es an deinem Wohnort viel, wovon zu viel und wovon es zu wenig gibt.
5. Nenne drei Gerichte und bestelle eines davon.
6. Bitte jemanden bei Tisch, dir das Wasser zu reichen.

Je prends ça ... et ça ...
Et comme dessert ...



© 2012 Cornelsen Verlag, Berlin – Alle Rechte vorbehalten

2 Schätze dich selbst ein. Male das passende Gesicht aus.

1. Ich kenne Straßburger Sehenswürdigkeiten.	☐	☐	☐
2. Ich kann bis 59 zählen.	☐	☐	☐
3. Ich kann fünf Orte in meiner Stadt / meinem Viertel / meinem Dorf benennen.	☐	☐	☐
4. Ich kann sagen, dass es von etwas viel, zu viel oder zu wenig gibt.	☐	☐	☐
5. Ich kann Essen bestellen.	☐	☐	☐
6. Ich kann jemanden bei Tisch bitten, mir etwas zu reichen.	☐	☐	☐
7. Ich weiß, worauf es bei der Sprachmittlung ankommt.	☐	☐	☐